

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 42 (1916)  
**Heft:** 25

**Artikel:** Die Wirtschafterin  
**Autor:** F.W.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-448979>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



dann schweigt die Weltgeschichte. — In-  
dehnt das ich nun mit meinem häutigen  
Kahnpitel Schluß machen werde, fragst  
dich nur noch mein empöhrtes Wirt-  
schafterinnenherz Gines: Ist dir das etwa  
Gans Wurst mit der Servuhlah? Mir  
nicht.. und unsrer Waschfrau auch nicht.  
Erühner war sie mit einer zufrieden, ge-  
stern mußte ich ihr Dreie bringen, und  
dann schimpfte sie noch, ob das eigentlich  
die jungen Servuhlahs wären, da sollte ich  
ihr das nächste Mal statt die drei Kindli  
lieber wieder die Alte bringen.

Nun mus ich aber aufhören denn sonst  
steigt mir wieder die Galle auf, und das  
macht die Servuhlahs ja auch nicht länger.

Indehnt das ich dich sielmalz grüße, bin  
ich nachwisoehr

D' Pauline vons Herrn Professors,  
am Süriberg.

**Die Heilgymnastikerin**  
„Kosi, mir scheint, der Doktor beschäftigt  
sich zu viel mit dir?“  
„Nun, was ist dabei — Vaterle, du  
weißt — ich bin Heilgymnastikerin — und  
er will mir halt eine gerade Haltung  
beibringen!“  
„Schön von dir und von ihm — aber  
du vergißt, daß ich dabei in eine schiefe  
Stellung komme!“  
S. 25.

**Aphorismen**  
Ein Neudruck sämtlicher Bibeln wird  
in Erwägung gezogen; das siebente Gebot:  
„Du sollst nicht töten“ muß ausgemerzt  
werden und dafür gesetzt werden: „Ehre  
das Völkerrecht, wie es dein Nachbar tut,  
nach den Vereinbarungen der ersten Haager  
Friedenskonferenz vom 18. Mai des  
Jahres 1899 und folgende!“

Im Sommer wird auf den Winterfeld-  
zug gerüstet, im Winter auf die Frühling-  
offensive, im Frühling auf den Sommer-  
feldzug usw. usw., bis der Herbst der  
„Kultur“ zur Ernte reif ist.

Wir lassen uns gern einen Spiegel vor-  
halten und bemerken dann mit Erstaunen,  
wie — wohlthätig wir sind — für Andere.  
S. 51.



# Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

**BERN**  
Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und  
schmackhaft zubereitet, leicht  
verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant  
**„Wohlfart“** Hirschengraben  
Bern  
(1 Min. v. Bahnhof)

**Zentral-Kino Bern**  
Marktgassee Eingang Amtshausgässchen Amtshausgasse

**Die Geheimnisse v. New-York**  
Die Jagd nach den 7 Millionen.

Ermässigung für die Mitglieder des Quodlibet!

**Alkoholfreies Restaurant L. Grünig**  
vis-à-vis dem Stadttheater und Kornhauskeller. Guter bürgerlicher  
Mittag- und Abendtisch, sowie Restauration zu jeder Tageszeit.  
Mässige Preise. 1476

**Restaurant Schwellenmätteli**  
1566 an den Klarefällen in Bern.  
Spezialität in lebenden Fischen, auserlesene Weine, Bier.  
Sorgfältig zubereitete Diners — Café — Tee — Sirübl.  
Höflichst empfiehlt sich F. Kaiser-Roth, Chef de cuisine.

**Wildische Haarpflege** gegen Kahlköpfigkeit,  
Haarausfall, Schuppen,  
u. zur Erzeugung v. Augenbrauen u. Bartwuchs.  
**Frau L. WILD** Schwanengasse 9 BERN  
III. Etage  
Wildisches Haarwasser bei mir zu beziehen.  
1491

**BERN Fuss-Arzt**  
Dipl. Spezialist in schmerzloser,  
sorgfältig. Behandlg. u. Heilung  
v. eingewachsenen Nägeln, harter  
Haut, Hühneraugen, Warzen etc.  
Telephon 1798  
**A. Rudolf**, Bundesgasse 18  
vis-à-vis d. Gd. Hotel Bernerhof  
Manucure — Massagen 1486

**Wo treffen wir uns?**  
am Nachmittag  
Im Thea-room Hortensia  
Laupenstrasse Nr. 1, I. St., Bern.  
Telephon 3946. 1533  
**Biltharten** liefert prompt und  
billig **Jean Frey**,  
Buch- und Kunstbinder, Zürich.



**RINNER'S WIENER CAFÉ**  
:: BERN ::  
Ecke Schauplatzgassee-Gurtengasse  
6 Billards, 3 Gesellschaftszimmer  
Kindl-Keller, 1 Kegelbahn  
Münchener Kindl-Bräu  
Pilsner Kaiser-Quell  
Hochfeines Café und sonstige  
exquisite Getränke. Zum ge-  
fälligen Besuche empfiehlt sich  
**H. Rinner** 1490

**Hotel-Pension Schweizerhaus**  
am Gurken bei Bern  
Neuerbautes Haus :: Ruhige  
Lage :: Prächtige Aussichten  
Ganz nahe Tannenwaldungen  
**Schöne Spaziergänge**  
daher für Pensionäre (Ruhe-  
und Erholungsbedürftige) ganz  
besonders geeignet  
Pensionspreise: 1494  
**Fr. 5.50 bis Fr. 7.50**  
alles Inbegriffen  
:: Bitte Prospekte verlangen ::  
Höfl. empfiehlt sich d. Besizerin  
Familie **Aberhalden**.

**ST. GALLEN**  
**Wiener-Café Neumann**  
St. Gallen 1422  
Oberer Graben 2  
Rendez-vous der Fremden — Bier vom Fass — Reale Weine  
Grosse Auswahl in- und ausländischer Zeitungen

**4000 Musikstücke**  
Ed. Schott-Einzelausgabe  
Jede Nummer 30 Cts.  
Für jeden musikalischen  
Geschmack und Schwierig-  
keitsgrad. Katalog gratis.  
**Musikhaus A. H. Seeger**  
St. Gallen :: Theaterplatz

**Handelsschule „Merkuria“**  
1909 St. Gallen 1916  
Sprachen, Buchhaltung, Stenographie  
Maschinensreiben, Prospekte gratis.

**Personal**  
jeder Art findet man  
am sichersten durch ein  
**Inserat** in der  
**Schweizer Wochen-Zeitung**  
in **ZÜRICH**

**Moderne Wechselgeschichte**  
„Herr Neigle — ist es wahr, daß Sie  
unter Kuratel gestellt werden sollen? Wahr-  
scheinlich hält man Sie nicht für normal,  
weil Sie so viele Wechsel unterschrieben  
haben?“  
„Nein — Herr Blumenstock, man läßt  
mich nur für „übergechnappt“ erklären,  
weil ich die Wechsel auch bezahlen will!“  
S. 25.  
**Die Wirtschaftlerin**  
„Ja, lieber Herr Matzel, wenn Jemand  
da ist, der 's Kochen und Aufräumen be-  
sorgt und sich verpflichtet, mich um 10 Uhr  
vormittags aufzuwecken, nehme ich gerne  
bei Ihnen die neue Wirtschaftlerin-Stelle  
an!“  
S. 25.

**Express-Beförderung u. Reinigungs-Institut Rote Radler St. Gallen**  
Inhaber: G. TSCHUMPER  
Hintere Davidstrasse Nr. 8  
Transport von Gepäck, Waren, Mobiliar, Kassen und Klavieren ::  
Reinigung von Fenstern, Küchen und Böden aller Art. 1547